

# profilan<sup>®</sup>-Renovationsgrund

**Lösemittelhaltige halbdeckende Grundierung. Für schwierige und uneinheitliche Holzuntergründe. Die Beschichtung ist mit einem bioziden Wirkstoff gegen Bläue und Schimmel geschützt.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur Herstellung einer hellen und gleichmäßigen Lasuroptik auf vergrauem oder dunklem Holz im System mit profilan color Langzeitlasur. Zur Haftvermittlung auf schwierigen oder historischen Holzuntergründen im System mit den wässrigen profilan Deckfarben.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutes Eindringverhalten</li> <li>• Diffusionsfähig</li> <li>• Gute Haftung</li> <li>• Egalisierend</li> <li>• Schnelle Trocknung</li> <li>• Auf Basis pflanzlicher Öle</li> <li>• Dichte ca. 1,09 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C.</li> </ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Alkydharz, Kohlenwasserstoff, Wirkstoff, Pigmente, Additive
<b>Wirkstoffe</b>	IPBC
<b>Farbtöne</b>	0081-Opalweiß, 0120-Caramel, 0221-Mais, 0506-Lachs Abmischungen der Basislacke sind über das impra <sup>®</sup> -Farben-Mischcenter möglich. Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.
<b>Verpackung</b>	2,5 ltr.-, 5 ltr.-, 20ltr.-Gebinde Basisgebände: 2,5 ltr.-, 5ltr.- und 20 ltr.-Gebinde.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen
<b>Aufbringmenge</b>	ca. 120 - 160 ml/m <sup>2</sup> , in 1-2 Arbeitsgängen (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes). Bei stark abgewitterten, saugfähigen Untergründen ist der Verbrauch anhand einer Musterfläche zu ermitteln.
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14 % betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Altanstriche gut anschleifen Schleifstaub und Oberflächenschmutz komplett entfernen. Die Anhaftung der Altbeschichtung auf dem

	<p>Untergrund ist zu prüfen. Aufgrund der vielen vorkommenden Beschichtungsmaterialien empfehlen wir einen Probeanstrich mit Haftungsprüfung.</p> <p>Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren und unverdünnt verarbeiten. Mit weichem Flachpinsel in Faserrichtung streichen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 5° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne.</p>
<b>Trockenzeit</b>	<p>Staubtrocken: nach ca. 12 Stunden Überarbeitbar: nach ca. 24 Stunden</p> <p>Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Bei höherer Luftfeuchtigkeit, niedrigerer Temperatur und einigen Tropenhölzern kann sich die Trocknung verzögern.</p>
<b>Verdünnung</b>	<p>Falls erforderlich mit Terpentinersatz.</p>
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	<p>Mit Terpentinersatz. Nicht eintrocknen lassen.</p>
<b>Flammpunkt</b>	<p>ca. 68 °C.</p>
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	<p>Nicht verwenden für Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermittel in Kontakt kommt. Bei tropischen Hölzern sowie in Abhängigkeit der Saugfähigkeit des Holzuntergrundes kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.</p>
<b>VOC-Gehalt</b>	<p>293 – 303 g/L (Kat. 1e / Lb): max. 400 g/L</p>
<b>CLP-Verordnung</b>	<p>profilan®-Renovationsgrund ist kennzeichnungspflichtig. Signalwort: Achtung Piktogramm: Ausrufezeichen</p>
<b>H- und P-Sätze</b>	<p>H319 Verursacht schwere Augenreizung. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P264 Nach Gebrauch gründlich waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat, Methylethylketoxim, 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Arbeitssicherheit</b>	<p>Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zündquellen fernhalten. Vor dem Essen und nach Abschluss der Arbeiten Hände und Gesicht gründlich reinigen. Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>Für das Sammeln von Produktresten sowie mit dem Produkt getränkte Abfälle wie z.B. Lappen etc. unbedingt nicht brennbare Behälter verwenden. Diese sollen selbst- und dichtschießend sein und müssen jeden Tag entleert werden. Zum Löschen Sand oder Pulverlöcher verwenden und mit flüssigkeitsbindenden Mitteln wie z.B. Sand aufnehmen und entsorgen.</p>

	Gisbau-Code: HSM-LV 20.
<b>Lagerung/Transport</b>	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett.</p> <p>An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren.</p> <p>ADR/RID: entfällt</p>
<b>Umweltschutz</b>	<p>profilan<sup>®</sup>-Renovationsgrund und Produktreste nicht ins Erdreich, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Es ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4).</p> <p>AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11.</p>
<p>Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.</p>	

2020-01-23